



Fondsfakten

ISIN: NO0010140502
Auflegungsdatum Anteilsklasse: 05.04.2002
Auflegungsdatum Fonds: 05.04.2002
Domizil: NO
Netto-Inventarwert: 122,07 EUR
Fondsvermögen: 1.531 MEUR
Referenzindex: MSCI Emerging Markets Index
Mindestanlagesumme: 50 EUR
Verwaltungsvergütung p.a.: 2,00 %
Erfolgsvergütung: 10,00 % (Details finden Sie im Fondsprospekt)
Laufende Kosten (OC): 2,00 %
Anzahl Positionen: 49
SFDR: Artikel 8



Fredrik Bjelland
Fondsmanger seit
27. August 2017



Espen Klette
Fondsmanger seit
01. Juli 2022

Anlagestrategie

Der Fonds investiert in erstklassigen, preisgünstigen Unternehmen, die ihre Geschäftstätigkeit in Schwellenländern ausüben oder deren Geschäftstätigkeit auf Schwellenländer ausgerichtet ist. SKAGEN Kon-Tiki eignet sich für Anleger mit einem Anlagehorizont von mehr als fünf Jahren. Die Zeichnung erfolgt in Fondsanteilen und nicht direkt in Aktien oder anderen Wertpapieren. Die Benchmark spiegelt das Anlagemandat des Fonds wider. Da der Fonds aktiv verwaltet wird, wird das Portfolio von der Zusammensetzung der Benchmark abweichen.

SKAGEN Kon-Tiki A

RISIKOPROFIL

4 von 7

WERTENTWICKLUNG LAUFENDES JAHR

18,44 %
30.09.2025

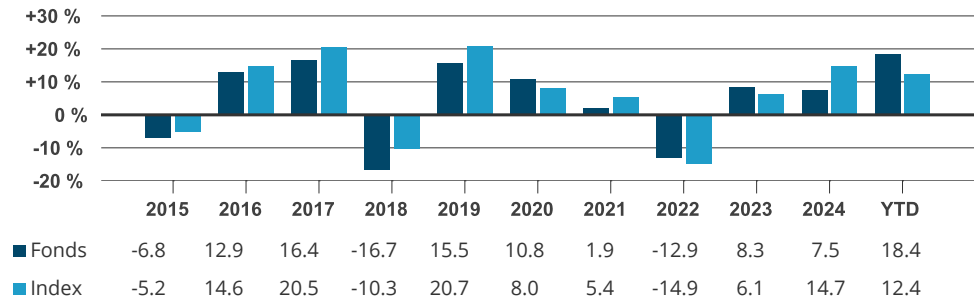
JÄHRLICHE WERTENTWICKLUNG

8,28 %
Durchschnitt der letzten 5 Jahre

Monatsbericht für September zum 30.09.2025. Alle Angaben in EUR sofern nicht anders angegeben.

Historische Renditen sind keine Garantie für zukünftige Renditen. Künftige Renditen hängen u. a. von der Marktentwicklung, den Fähigkeiten des Fondsmanagers, dem Risikoprofil des Fonds und den Verwaltungsgebühren ab. Die Rendite kann aufgrund negativer Kursentwicklungen negativ werden. Das Basisinformationsblatt und das Verkaufsprospekt des Fonds sind abrufbar unter www.skagenfunds.com

Wertentwicklung in EUR (netto)



The benchmark index is the MSCI EM Index (net total return), this index did not exist at the inception of the fund and consequently the benchmark index prior to 01.01.2004 was the MSCI World AC Index.

Zeitraum	Fonds (%)	Index (%)
Letzter Monat	4,67	6,74
Lfd. Jahr	18,44	12,39
1 Jahr	11,68	11,44
3 Jahre	13,37	11,25
5 Jahre	8,28	6,72
10 Jahre	6,03	7,32
Seit Auflage	9,98	7,06

Wertentwicklungen über 12 Monate sind annualisiert.

Kennzahlen	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Volatilität Fonds	11,00	12,39	14,28
Volatilität Index	11,07	12,94	12,75
Tracking Error (TE)	5,22	4,78	6,55
Information Ratio	0,05	0,44	0,24
Active Share: 79 %			

Quartalskommentar, Q3 2025

Aktien aus Schwellenländern schnitten im September und im gesamten dritten Quartal weiterhin besser ab als Aktien aus Industrieländern. Im September senkte die US-Notenbank wie allgemein erwartet die Zinsen und kündigte zwei weitere Zinssenkungen bis zum Jahresende an, wobei sie darauf hinwies, dass „die Abwärtsrisiken für die Beschäftigung gestiegen sind“, nachdem der Bericht über die Beschäftigungszahlen außerhalb der Landwirtschaft zu Beginn des Monats schwächer als erwartet ausgefallen war. Große Technologieunternehmen und die KI-Lieferkette trieben weiterhin die Renditen sowohl in den Industrieländern als auch in den Schwellenländern an. Wir bleiben hinsichtlich der erwarteten Renditen aus steigenden KI-Investitionsbudgets vorsichtig und haben das Portfolio entsprechend positioniert. Regional erzielte China die stärksten Renditen in den Schwellenländern, gefolgt von Taiwan und Korea. Im Gegensatz dazu war Indien sowohl absolut als auch relativ gesehen ein Nachzügler. Das Team Kon-Tiki unternahm Ende des Monats eine zeitlich gut abgestimmte Reise nach Indien und besuchte mehrere Städte, um neue Anlageideen zu finden.

SKAGEN Kon-Tiki erzielte im September eine starke absolute Performance, blieb jedoch im Monats- und im Quartalsvergleich hinter seiner Benchmark zurück, was auf eine Kombination aus länderspezifischen und aktienspezifischen Faktoren zurückzuführen ist. Zu den Top-Performern im dritten Quartal zählten das chinesische Internetunternehmen Alibaba, der südkoreanische Mischkonzern Samsung Electronics und der taiwanische Halbleiterriese Taiwan Semiconductor Manufacturing Company (TSMC). Obwohl Alibaba Ende August eher schwache Zahlen meldete, wurden die Aktien aufgrund von Anzeichen einer Beschleunigung im Cloud-Bereich und den erhöhten Investitionszielen des Managements für die KI-

Infrastruktur neu bewertet. Samsung Electronics legte aufgrund höherer DRAM-Preise zu und da das Unternehmen der Qualifizierung für die anspruchsvollsten HBM-Speicheranforderungen von Nvidia für KI näher kam. TSMC verzeichnet weiterhin ein Umsatzwachstum von mehr als 40 % gegenüber dem Vorjahr in US-Dollar, unterstützt durch die starke Nachfrage nach KI-Servern. Zu den größten Negativfaktoren zählten der brasilianische Cash-and-Carry-Einzelhändler Assai, die indische Bank Axis Bank und der polnische Versicherer Powszechny Zakład Ubezpieczeń (PZU). Assai gab einen Teil seiner diesjährigen Gewinne wieder ab, nachdem die Zahlen für das zweite Quartal vor dem Hintergrund einer schwachen Konsumkonjunktur etwas schwächer ausgefallen waren. Die Axis Bank blieb hinter den größeren indischen Banken und dem breiteren indischen Markt zurück. PZU wurde durch politische Unruhen im Zusammenhang mit einer geplanten Fusion mit der Pekao Bank belastet, die schließlich zu einem Wechsel des CEO führte. Im September trugen insbesondere Alibaba, Samsung Electronics und TSMC zum Ergebnis bei, während Assai, PZU und die Axis Bank – alle oben bereits erwähnt – das Ergebnis belasteten.

Im September haben wir vier neue Positionen aufgebaut. Erstens, SM Investments ist ein führender philippinischer Mischkonzern mit marktführenden Unternehmen in den Bereichen Einzelhandel, Bankwesen und Immobilien. Wir betrachten SM als einen unterbewerteten Mischkonzern, dessen marktbasierte Vermögenswerte zu 67 % aus börsennotierten, attraktiv bewerteten Beteiligungen bestehen. Die aktionärsfreundliche Gründerfamilie hat kürzlich ein Rückkaufprogramm in Höhe von rund 6 % der Marktkapitalisierung genehmigt und die Dividende für das Geschäftsjahr 2024 um 40 % gegenüber dem Vorjahr erhöht. Zweitens ist Shenzhou International der weltweit größte vertikal integrierte Bekleidungshersteller mit Produktionsstätten in ganz Asien. Etwa 80 % des Umsatzes stammen von renommierten Marken wie Adidas, Nike, Puma und Uniqlo. Wir glauben, dass das Unternehmen durch seine geografische Expansion, seine Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten sowie seine Automatisierungsbemühungen in der Lage ist, weitere Marktanteile bei bestehenden Kunden zu gewinnen und neue Kunden zu gewinnen. Die Bewertung erscheint mit einem KGV von 12 für das Geschäftsjahr 2026 und einer Dividendenrendite von 5 % attraktiv. Drittens ist die China Merchants Bank (CMB) Chinas erste und größte Privatbank, deren Geschäftstätigkeit das gesamte Spektrum der Finanzdienstleistungen abdeckt. In einem von großen staatlichen Unternehmen dominierten Sektor zeichnet sich die CMB durch hohe Rentabilität und eine stabile Ausschüttungspolitik unter marktorientierter Führung aus. Wir gehen davon aus, dass eine überdurchschnittliche Nettozinsmarge, ein anhaltendes Vermögenswachstum, begrenzte Kreditkosten und ein effizienter Betrieb einen ROE-Aufschlag von rund 300 Basispunkten gegenüber führenden staatlichen Banken aufrechterhalten werden. Wir sehen daher neben einer jährlichen Dividendenrendite von 5 % einen gerechtfertigten Bewertungsaufschlag und attraktives Aufwärtspotenzial. Schließlich ist Fomento Económico Mexicano (FEMSA) eine mexikanische Holdinggesellschaft mit führenden Vermögenswerten in den Bereichen Getränke, Einzelhandel, Logistik und Vertrieb. Ihre beiden wichtigsten Vermögenswerte sind Oxxo und Coca-Cola FEMSA. Oxxo betreibt das größte Convenience-Store-Netzwerk in Amerika mit mehr als 24.000 Filialen und 14 Millionen Kunden pro Tag in Mexiko. Coca-Cola FEMSA ist gemessen am Volumen der weltweit größte Abfüller von Coca-Cola. FEMSA plant, im Zeitraum 2025–2026 etwa 18 % seiner Marktkapitalisierung an die Aktionäre auszuschütten, um überschüssiges Kapital zurückzugeben und die Verschuldungsquote wieder auf das angestrebte Niveau zu senken. Die Aktien werden mit einem erheblichen Abschlag gegenüber dem historischen Durchschnitt des Unternehmens und gegenüber vergleichbaren Unternehmen gehandelt. Wir haben unsere Beteiligung an dem südafrikanischen Gold- und Platingruppenmetallproduzenten (PGMs) Sibanye Stillwater vollständig aufgelöst, nachdem die Aktien unser Kursziel erreicht hatten.

Der September war ein weiterer Monat mit erhöhter Portfolioaktivität, da wir unsere Bestände aktiv verwalteten, um das Risiko-Ertrags-Verhältnis zu optimieren. Wir reduzierten Positionen, deren Performance sich unserem geschätzten fairen Wert angenähert hatte – so verkauften wir Alibaba nach starken Kursgewinnen und begannen, den brasilianischen Mischkonzern Cosan zu reduzieren, als die Aktien neu bewertet wurden; wir setzten den Verkauf nach einer verwässernden Kapitalerhöhung zur Stärkung der Bilanz fort. Während die Fundamentaldaten des chinesischen Autohändlers Zhongsheng Group angesichts des harten Wettbewerbs unter den chinesischen EV-OEMs weiterhin gedämpft sind, nutzten wir eine deutliche Neubewertung, um zu attraktiven Kursen zu verkaufen. Umgekehrt haben wir Positionen mit attraktivem Aufwärtspotenzial aufgestockt und unsere Bestände an Axis Bank, Hana Financial, Banco do Brasil und Ping An erhöht. Außerdem haben wir unsere Positionen beim in Hongkong notierten Schuhhersteller Yue Yuen aufgestockt und Aktien des mexikanischen Pharma- und Konsumgüterunternehmens Genomma zurückgekauft, nachdem diese unserer Meinung nach ungerechtfertigt verkauft worden waren.

Das Marktumfeld bleibt aufgrund der erhöhten makroökonomischen und geopolitischen Unsicherheit weiterhin schwierig. Unser langfristiger, wertorientierter Bottom-up-Ansatz stützt sich nicht auf makroökonomische Prognosen. Wir konzentrieren uns weiterhin auf fundamental unterbewertete Unternehmen mit klaren, unternehmensspezifischen Katalysatoren für eine Neubewertung und halten gleichzeitig ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio über Regionen, Sektoren und fundamentale Treiber hinweg aufrecht. Die Neugewichtung des Portfolios erfolgt weiterhin preisgetrieben und konträr, im Einklang mit unserer Strategie. Wir halten auch weiterhin reichlich Barmittel bereit, um Chancen zu nutzen, sobald sie sich bieten. Infolgedessen bleibt die Bewertung des Portfolios attraktiv. SKAGEN Kon-Tiki wird zum 9-fachen des für das Jahr erwarteten Gewinns und zum 1,1-fachen des Buchwerts

gehandelt. Wir glauben, dass der Fonds ein äußerst attraktives Risiko-Ertrags-Verhältnis bietet, und sehen keine grundlegenden Hindernisse für eine Verringerung seines erheblichen Bewertungsabschlags gegenüber dem MSCI Emerging Markets Index.

Beitrag zur Wertentwicklung im letzten Monat

 Die größten positiven Einflussfaktoren	Gewichtung (%)	Beitrag (%)
Alibaba Group Holding Ltd	5,02	2,34
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co Ltd	9,22	1,12
Samsung Electronics Co Ltd	6,56	1,00
Prosus NV	2,19	0,28
Naspers Ltd	2,38	0,23

 Die größten negativen Einflussfaktoren	Gewichtung (%)	Beitrag (%)
Ping An Insurance Group Co of China Ltd	8,62	-0,41
UPL Ltd	2,35	-0,23
Genomma Lab Internacional SAB de CV	1,62	-0,22
Sendas Distribuidora S/A	2,01	-0,18
Zhongsheng Group Holdings Ltd	1,19	-0,12

Absoluter, durchschnittlicher Beitrag auf Fondsebene (Basis NOK)

Portfolioinformationen

Top-10 (Positionen)	Anteil (%)	Top-10 Länder	Anteil (%)	Top-10 Sektoren	Anteil (%)
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co Ltd	9,2	Südkorea	20,0	Finanzdienstleistungen	24,7
Ping An Insurance Group Co of China Ltd	8,5	China	19,3	Informationstechnologie	19,3
Samsung Electronics Co Ltd	6,6	Brasilien	16,0	Zyklische Konsumgüter	18,9
Hana Financial Group Inc	4,3	Taiwan	12,7	Nichtzyklische Konsumgüter	9,4
Petroleo Brasileiro SA - Petrobras	3,9	Sonderverwaltungsregion Hongkong	5,3	Rohstoffe	8,7
Alibaba Group Holding Ltd	3,8	Indien	4,7	Energie	4,6
Hon Hai Precision Industry Co Ltd	3,5	Mexiko	3,3	Industrie	3,1
WH Group Ltd	3,2	Südafrika	2,5	Fonds	2,0
Yara International ASA	3,0	Polen	2,2	Gesundheitswesen	1,6
Suzano SA	2,9	Guernsey	1,3	Kommunikation	0,4
Gesamtanteil der Top-10	49,0 %	Gesamtanteil der Top-10	87,3 %	Gesamtanteil der Top-10	92,8 %

Nachhaltigkeit

SKAGENs Ansatz zur Nachhaltigkeit

Unser ESG-Ansatz stützt sich auf vier Säulen. Im Einklang mit der aktiven Anlagephilosophie von SKAGEN konzentrieren sich unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten auf ein aktives Engagement bei unseren Holdinggesellschaften, da wir glauben, dass wir hier den größten Einfluss haben können. Wir sind uns jedoch darüber im Klaren, dass das volle Potenzial einer nachhaltigen Anlagestrategie am besten durch die Kombination der folgenden vier Säulen ausgeschöpft werden kann.

- ✓ Ausschluss
- ✓ Erweiterte Due Diligence
- ✓ ESG Factsheet
- ✓ Active Ownership

WICHTIGE INFORMATIONEN

Dies ist Marketingkommunikation. Sofern nicht anders angegeben, ist die Quelle aller Informationen SKAGEN AS. Die Aussagen spiegeln die Sichtweise der Portfoliomanager zu einem bestimmten Zeitpunkt wider, und diese Sichtweise kann sich ohne Vorankündigung ändern.

Die künftige Wertentwicklung des Fonds unterliegt der Besteuerung, die von der persönlichen Situation des einzelnen Anlegers abhängt und sich in Zukunft ändern kann. Die steuerliche Behandlung der vom Anleger erzielten Gewinne und Verluste sowie der vom Anleger erhaltenen Ausschüttungen hängt von den individuellen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und kann die Zahlung zusätzlicher Steuern nach sich ziehen. Den Anlegern wird dringend empfohlen, vor einer Anlage in den Fonds ihren Steuerberater zu konsultieren, um sich ein umfassendes Bild von der für ihren individuellen Fall geltenden Steuerregelung zu machen.

Storebrand Asset Management AS ist eine von der norwegischen Aufsichtsbehörde Finanstilsynet für die Verwaltung von UCITS gemäß dem norwegischen Gesetz über Wertpapierfonds zugelassene Verwaltungsgesellschaft und hat ihren eingetragenen Sitz in Professor Kohts vei 9, 1366

Lysaker, Norwegen. Storebrand Asset Management AS ist Teil der Storebrand Group und gehört zu 100 % der Storebrand ASA. Die Storebrand Group besteht aus allen Unternehmen, die direkt oder indirekt im Besitz von Storebrand ASA sind.

Nach der Fusion von Storebrand Asset Management AS und SKAGEN AS wird das Portfolioteam von SKAGEN weiterhin die Portfolios der Fonds von der neuen separaten juristischen Einheit SKAGEN AS aus verwalten, während Storebrand Asset Management AS die Rolle der Verwaltungsgesellschaft wahrnimmt.

SKAGEN AS hat ihren eingetragenen Sitz in Løkkeveien 93, 4008 Stavanger, Norwegen. SKAGEN AS ist Teil der Storebrand Group und befindet sich zu 100 % im Besitz der Storebrand Asset Management AS. Die Storebrand Group besteht aus allen Unternehmen, die direkt oder indirekt von Storebrand ASA gehalten werden.

Ein Angebot zum Kauf von Anteilen kann erst dann abgegeben oder angenommen werden, wenn der Empfänger das Fondsprospekt und das PRIIPs Key Investor Document (Basisinformationsblatt) erhalten hat und alle entsprechenden Unterlagen ausgefüllt wurden. Weitere Informationen, einschließlich der Zeichnungs-/Rücknahmeformulare, des vollständigen Prospekts, der PRIIPs Key Investor Documents (Basisinformationsblätter), der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, der Jahresberichte, des Halbjahresberichts und der Monatsberichte, können Sie in englischer Sprache von SKAGENS Webseite herunterladen www.skagenfunds.de/funds.

Die Rechte von Anlegern, sich zu beschweren, werden den Anlegern im Rahmen unserer Richtlinien und Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden zur Verfügung gestellt. Die Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache finden Sie hier: www.skagenfunds.de/contact/investor-rights/

Storebrand Asset Management AS kann Vertriebsvereinbarungen im Rahmen des Denotifizierungsverfahrens der Verordnung über den grenzüberschreitenden Vertrieb kündigen.

Weitere Informationen zu den Nachhaltigkeitsaspekten des Fonds, einschließlich der Zusammenfassung der Nachhaltigkeitsangaben auf Deutsch, finden Sie unter: www.skagenfunds.de/sustainability/sustainable-investing/

Bei der Entscheidung, in den Fonds zu investieren, sollten alle Merkmale oder Ziele des Fonds, wie sie in seinem Prospekt beschrieben sind, berücksichtigt werden www.skagenfunds.de/funds.

Kontakt: international@skagenfunds.com